

Christine Schäfer

Die Evakuierungstransporte des KZ Buchenwald und seiner
Außenkommandos

Weimar-Buchenwald 1983

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Einleitung	7
1. Allgemeine Aussagen über die Außenkommandos des KZ Buchenwald, ihre Stärke und Spezifik, vor allem auf dem Territorium der heutigen DDR	10
1.1. Ökonomische und militärische Gründe für die Errichtung von Außenkommandos	11
1.2. Allgemeiner Überblick über Stärke, Zusammensetzung und Widerstandskampf in den Außenkommandos	14
2. Die historische Situation im Frühjahr 1945 und ihre Auswirkungen auf das KZ Buchenwald und seine Außenkommandos	17
2.1. Einige Erläuterungen zur Frontlage	17
2.2. Untersuchungen zum Evakuierungsbefehl der SS	18
3. Die Evakuierungen und ihre Folgen	21
3.1. Die Evakuierungstransporte der Außenkommandos des KZ Buchenwald in Richtung auf das Stammlager	22
3.1.1. Allgemeiner Überblick über die Evakuierungen nach Buchenwald	22
3.1.2. Die Evakuierung einzelner Außenkommandos	25
3.2. Die Evakuierungstransporte der Außenkommandos, die das Stammlager Buchenwald nicht berührten	29
3.2.1. Die Evakuierungen der einzelnen Außenkommandos	30
3.2.2. Zusammenfassender Überblick über die Evakuierungen der Außenkommandos	53

	Seite
3.3. Die Evakuierungstransporte von Buchenwald	54
3.3.1. Die Zuspitzung der Situation im KZ Buchenwald Anfang April 1945	54
3.3.2. Die Evakuierungstransporte aus dem KZ Buchen- wald	56
4. Schlußfolgerungen über die Evakuierungstrans- porte	65
Anmerkungen	68
Anlagen	80
Verzeichnis der Außenkommandos	94
Personenverzeichnis	95
Resümee	